

Wie wird kommunaler Klimaschutz im Kreis Segeberg betrieben?

Ziele, Maßnahmen und Erfolge

- Vorstellung des Klimaschutzmanagements
- Ziele, Aufgaben und Erfolge
- Neue Handlungsfelder

- kümmert sich um die Klimaschutzbelange des Kreises (2 Vollzeitstellen, NKI-gefördert):
- **Sabrina Guder**
M.Sc. Geographie
Masterarbeit zur Umsetzung kommunaler Klimaschutzkonzepte
Seit 2016 Klimaschutzmanagerin im Kreis Segeberg
- **Heiko Birnbaum**
Dipl.- Ing. Umweltverfahrenstechnik
10 Jahre tätig im Bereich der Regenerativen Energien (PV)
Seit 2013 Klimaschutzmanager im Kreis Segeberg

- **Übergeordnetes Ziel:**

reduzieren der Treibhausgas-Emissionen im Kreis Segeberg
(CO₂, Methan, Lachgas)

- **Aufgaben:**

Hauptsächlich Umsetzung des umfangreichen Maßnahmenpaketes aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Kreise SE

Anlaufstelle für Fragen rund um Energie- und Klimaschutz

Öffentlichkeitsarbeit

Konkrete Inhalte (u.a.):

- Kommunale Beratungen
 - Wahlstedt, Bad Bramstedt, Bad Segeberg, Klein Rönkau, Amt Trave-Land, Ellerau, Todesfelde, Struvenhütten, Kayhude, u.w.
- Fortbildungen für Kommunen, z.B. zu nachhaltiger Beschaffung
- Gründung von Arbeitsgruppen, z.B. KKR
- Einwerben von Fördermitteln
- Öffentlichkeitsarbeit
- Energieversorgung, -effizienz und erneuerbare Energien
 - Runder Tisch Energetische Sanierung im Kreis Segeberg
- Umwelt- und Naturschutz, z.B. 25 Jahre Baum des Jahres
- Land- und Forstwirtschaft, z.B. Klimaschutzwald
- Verkehr
 - Fahrrad-Kampagne Stadtradeln
 - **Förderung der Elektromobilität**

- (Industrie) u. Gewerbe
 - Energieeffizienzworkshops
 - Energieforum
- Rettungsdienste und Katastrophenschutz
- Private Haushalte
 - Energieberatung vor Ort (Kreis-Energiespartour)
 - **Quartierskonzept Marinesiedlung Wahlstedt**
 - Greenday (für SchülerInnen)
- Kreisliegenschaften
 - Fuhrpark
 - Beleuchtung
 - KSTK-Liegenschaften - Erstellung in den nächsten 12 Monaten
 - Ziel: Sanierungsfahrplan, um knappe Kreismittel mit maximalem Nutzen einzusetzen für Werterhalt und Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden

Zusätzliche Handlungsfelder:

- Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (Fr. Guder federführend)
- KSTK, Maßnahmen, um den veränderten Bedingungen zu begegnen, z.B. Klimarisikokarten, Trinkbrunnen, Kaltluftschneisen, Hitzeinseln, Ausstellungen und ÖA, ...
- Radverkehrsförderung: Radwege, Querungshilfen oder Abstellanlagen, Antragsbearbeitung gemeinsam mit Tiefbauabteilung
Fördertopf: jew. 3 Mio. € in 2018, 2019 und 2020

Quartierssanierung Marinesiedlung Wahlstedt



Fläche: 23,5 ha

Ca. 130 WE

MFH / DHH / EFH

Bj. 1948-1988

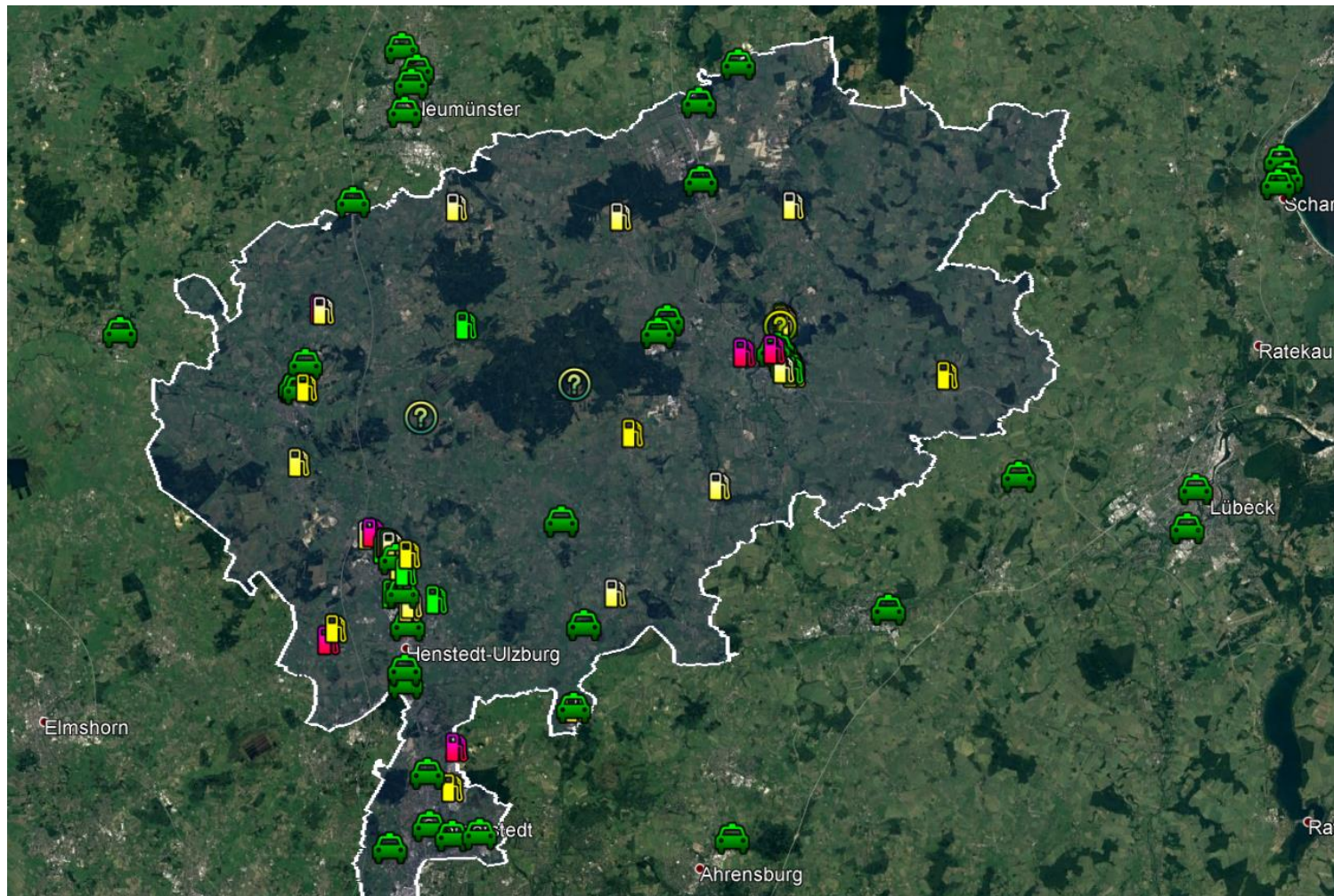
Gering
modernisiert

geeignete
Eigentümer-
struktur

Teilw. Fernwärme

Erstellt von der Kreisverwaltung Segeberg, FD 61.00 Klimaschutz
Stand: 01.03.2018 | Folie 8

Bestand an Ladesäulen im Kreis SE



Erstellt von der Kreisverwaltung Segeberg, FD 61.00 Klimaschutz
Stand: 01.03.2018 | Folie 9

- 250.000€ in 2018
- 150.00€ in 2019
- 100.000€ in 2020
- bis 75% Förderquote
- bis 7.500€ / 25.000€ Fördersumme
- Aktuell 9 Bescheide / 20 Anträge / 10 Anfragen

- Für kommunale und private Antragsteller
- Ökostrom ist Pflicht
- Zugänglichkeit 24/7
- Anlehnung an LSV / LSV II
- Ko-Finanzierung möglich (min. 10% Eigenanteil vom Antragsteller)

= 22kW (Normalladung)	> 22kW (Schnellladung)
Kosten: 2.000-15.000 (ca.)	Kosten: 20.000-50.000€
75%	75%
max. 7.500,-€	max. 25.000,-€
Typ2	CCS
AC	AC und DC

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sabrina Guder
sabrina.guder@segeberg.de
04551/951-561

Levo-Park, Jaguarring 16
23795 Bad Segeberg

Heiko Birnbaum
heiko.birnbaum@segeberg.de
04551/951-522

www.segeberg.de/klimaschutz
klimaschutz@segeberg.de